



Beppo und Trude bei der Polizei

Niedlicher Nachwuchs bei der Hamburger Polizei: Drei junge Gebirgsschweißhunde aus Bayern werden vom kommenden Jahr an als Personenspürhunde die Einsatzkräfte bei ihrer Arbeit unterstützen. Gestern wurden sie vom Polizeipräsidenten Werner Jantosch vorgestellt. Bereits seit einer Woche betreuen die Polizisten Nicole Countadi und Sönke Schoth als

Hundeführer ihre neuneinhalb Wochen alten Schützlinge Beppo (links) und Trude (rechts). Liesl, die dritte Spürnase, wird die Ausbildung erst am 16. Juni beginnen. Sie muss noch ein wenig wachsen. Bei der einjährigen Hundeausbildung werden sie speziell für die Suche nach Vermissten sowie die Verfolgung von Straftätern trainiert.